

Bescheid
über
die Verlängerung der Geltungsdauer des
Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses

Prüfzeugnis Nummer:

P-MPA-E-99-062 vom 07.11.2003

Gegenstand:

Kabelanlage (Elektro-Installationskanal) mit Formteilen
FWK90 der Funktionserhaltsklasse E30 nach DIN
4102-12 entsprechend BRL A Teil 3, Lfd. Nr. 2.9,
Ausgabe 2008/1

Antragsteller:

Tehalit GmbH
Seebergstraße 37

67716 Heltersberg / Pfalz

Ausstellungsdatum:

07.11.2008

Geltungsdauer bis:

07.11.2013



Seite 2 des Bescheides vom über die Verlängerung der Geltungsdauer des Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-MPA-E-99-062 vom 07.11.2003.

Dieser Bescheid verlängert die Geltungsdauer des Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-MPA-E-99-062 vom 07.11.2003.

Dieser Bescheid umfasst 2 Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit dem o. g. Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnis und darf nur zusammen mit diesem verwendet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid über die Verlängerung der Geltungsdauer des Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Zugang des Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift beim Direktor des Materialprüfungsamtes NRW, Marsbruchstraße 186, 44287 Dortmund zu erheben. Wir weisen darauf hin, dass die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt bleibt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der v. g. Frist eingegangen ist.

Erwitte, den 07.11.2008

Leiter der Prüfstelle

(Dipl.-Ing. Diekmann)



Sachbearbeiter

(Dipl.-Ing. Frank Werner)

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer:

P-MPA-E-99-062

Gegenstand: Kabelanlage (Elektro-Installationskanal) mit Formteilen FWK90 der Funktionserhaltsklasse E30 nach DIN 4102 Teil 12

Antragsteller: TEHALIT GmbH & Co. KG
Seebergstraße 37
67716 Heltersberg/Pfalz

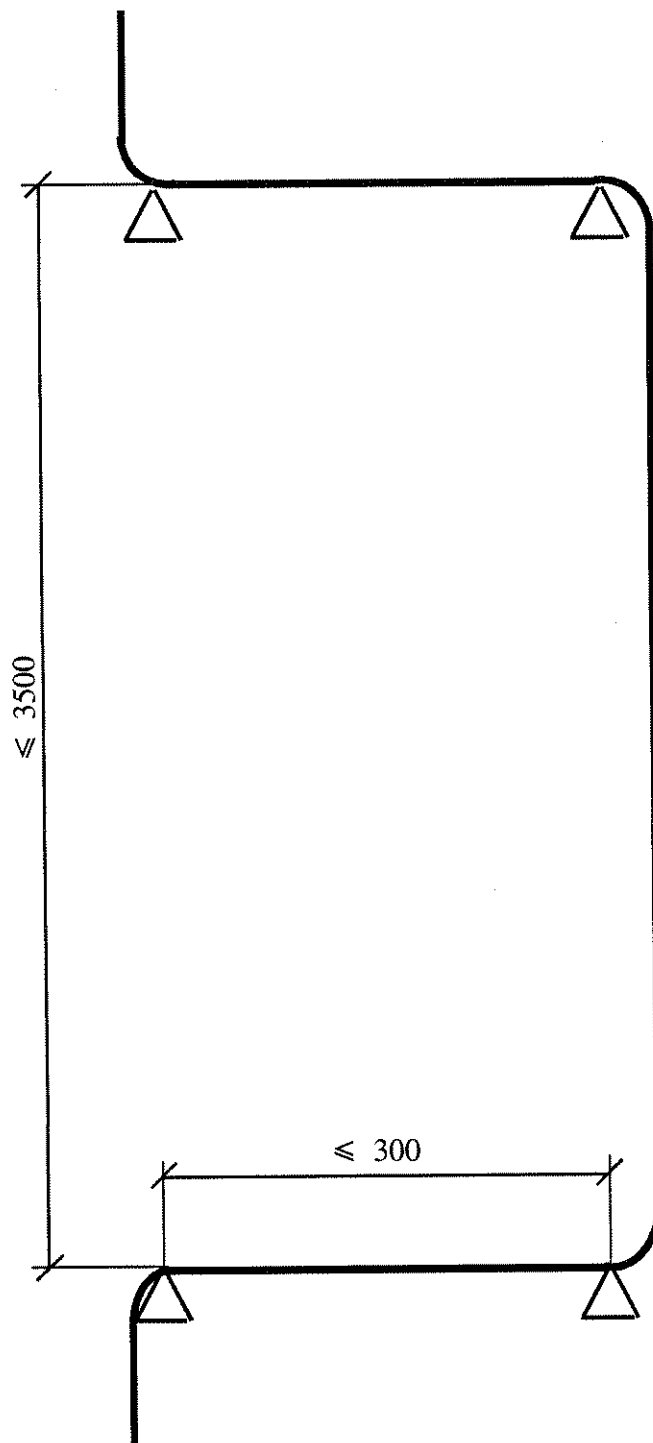
Ausstellungsdatum: 07.11.2003

Geltungsdauer bis: 07.11.2008

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist das oben genannte Produkt im Sinne der Landesbauordnung anwendbar.

Die Geltungsdauer dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses setzt die Gültigkeit der Verwendbarkeitsnachweise der bei der Herstellung der Bauart verwendeten Bauprodukte voraus.

Maße in mm



1.2.3

Soweit weitere Anforderungen gestellt werden, sind diese gesondert nachzuweisen.

1.2.4

Der Antragsteller erklärt, dass in den Kabelanlagen keine Produkte verwendet werden, die der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalienverbotsverordnung oder der FCKW-Halon-Verbotsverordnung unterliegen bzw. dass er Auflagen aus den o.a. Verordnungen (insbesondere der Kennzeichnungspflicht) einhält.

Weiterhin erklärt der Antragsteller, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Anwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Auftraggeber veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden.

Die Prüfstelle hat daraufhin keinen Anlass gesehen, die Auswirkungen der Bauart auf den Gesundheits- und Umweltschutz zu überprüfen.

2 Bestimmungen für die Ausführung

Die Kabelanlage ist in ihrer Bauart entsprechend den nachfolgenden Detailangaben auszuführen.

2.1 Aufbau der Kabelkanäle

Das Kanalsystem besteht aus Gipsfaserplatten „Fermacell“ mit umhüllender Blechverkleidung.

Die Blechverkleidungen bestehen aus 1 mm dicken, C-förmig gekanteten, verzinkten oder lackierten Stahlblechen, die in Längen von ≤ 2000 mm für die Kanalstücke und als Formstücke vorgefertigt werden (Anlagen 1-5 und 11).

In die Blechformstücke sind 3 Lagen je 15 mm dicker Gipsfaserplatten „Fermacell“ eingeklebt. Dies gilt für Ober- und Unterteil der Kanal- und Formstücke.

Am stirnseitigen Querstoß der Auskleidung ist beim Kanalstück am rückstehenden Querstoß eine Dichtung angeordnet (Anl. 2); bei den Formteilen erfolgt diese Anordnung an jedem Querstoß. An den Oberteilen ist zwischen Auskleidung und äußerer Umkantung beidseitig ein längslaufender Dichtungstreifen angebracht (Anl. 11). Als Formteile dürfen Innenecken, Außenecken, Flachwinkel, T-Stücke, Endstücke, Längenanpassstücke, Schieberruffen sowie Kupplungen und Versatzstücke (Anlagen 3-8) verwendet werden. Die Zubehörteile für elektrische Anforderungen sind in den Anlagen 6-9 dargestellt.

Die Auskleidung ist versetzt zu den Blechverkleidungen angeordnet. Damit sind die Fugen der Auskleidung gegenüber den Blechfugen im montierten Zustand versetzt (Nut und Federprinzip).

Zum Verschließen der Kanäle sind die Oberteile auf die Unterteile aufzulegen und mit Linsenkopfschrauben (Stückzahl abhängig von der Kanallänge oder Formteilart) zu verschrauben (Anl. 11). Alle Kanalbauteile sind am Boden vorgelocht (Anlagen 2 und 11).

2.2 Befestigung und Abhängung der Elektroinstallationskanäle

Die Elektro-Installationskanäle dürfen direkt an Wänden und Decken befestigt werden. Eine Befestigung auf Decken und unterhalb von Decken mit einem Abhängesystem (Traversen, Gewindestangen) sowie die Auflage auf Ausleger an der Wand ist zulässig.

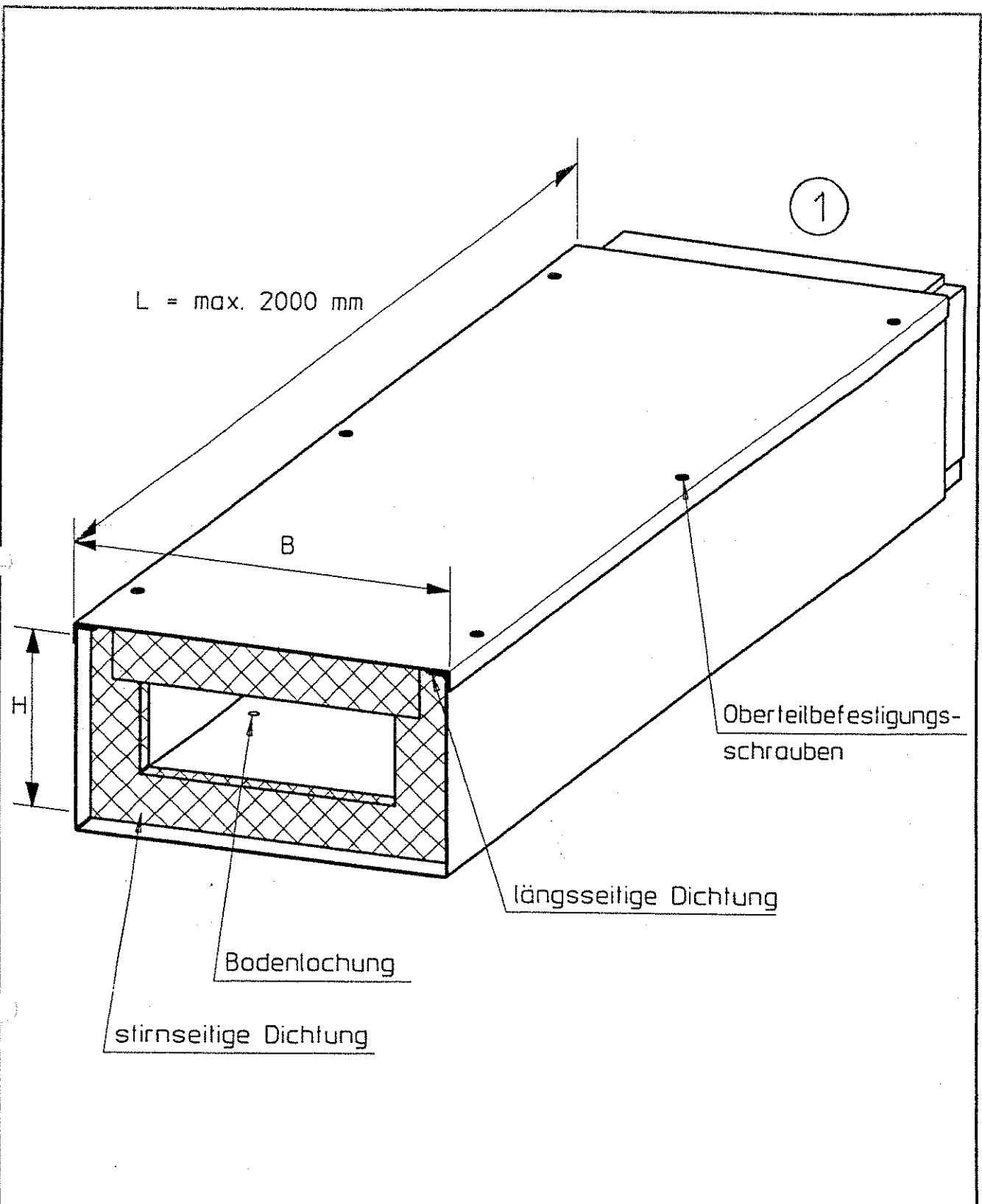
Die Befestigungskonstruktion ist statisch so auszulegen, dass die rechnerische Zugspannung nicht mehr als 6 N/mm^2 beträgt. Die rechnerische Scherspannung in Verbindungen darf maximal 10 N/mm^2 betragen.

Die Befestigung der Tragkonstruktion an den Massivbauteilen der Feuerwiderstandsklasse F 90 muss mit Stahlspreizdübeln erfolgen, die den Angaben gültiger allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen des Deutschen Instituts für Bautechnik entsprechen.

Dübel, deren brandschutztechnische Eignung mit dem Zulassungsbescheid nachgewiesen ist, sind wie dort gefordert einzubauen und zu belasten.

Alternativ hierzu dürfen Dübel verwendet werden, für die durch Brandversuche nachgewiesen ist, dass sie die aus der statischen Berechnung resultierenden Ausziehungskräfte für eine Feuerwiderstandsdauer von mehr als 90 Minuten aufnehmen können.

Dübel ohne brandschutztechnischen Eignungsnachweis müssen mindestens die Größe M8 besitzen und



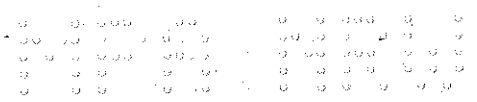
Maße H und B je nach Kanalabmessung

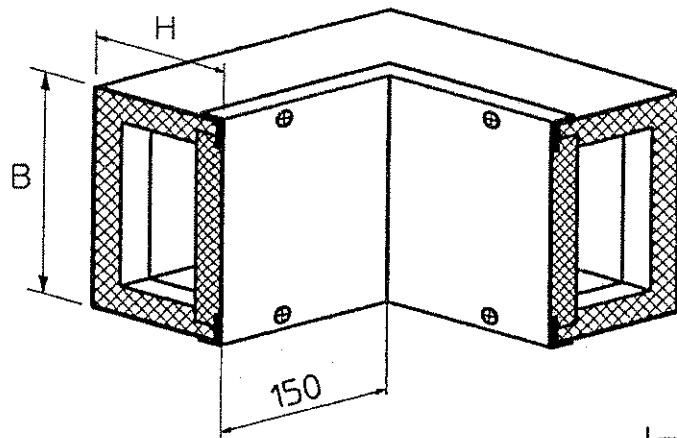
TEHALIT

TEHALIT GmbH&Co.KG
67716 Heltersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

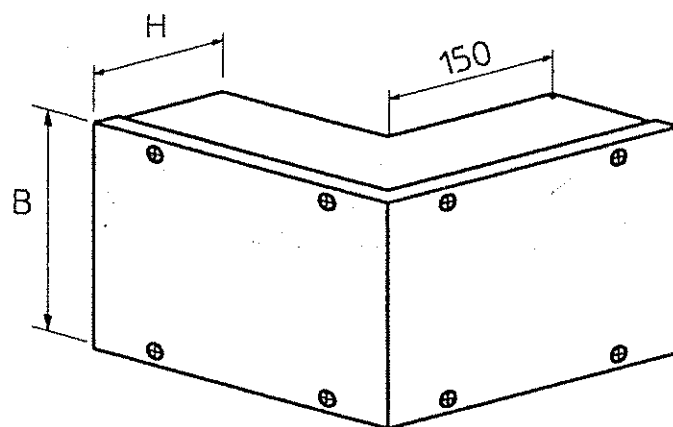
ANLAGE 2 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.: P-MPA-E-99-062
vom: 07. NOV. 2003





②

Inneneck



③

Außeneck

Maße H und B je nach Kanalabmessung

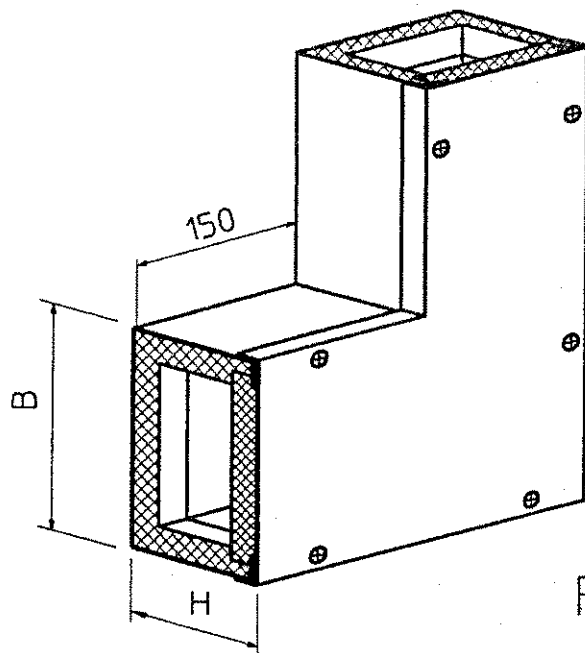
TEHALIT

TEHALIT GmbH&Co.KG
67716 Heltersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

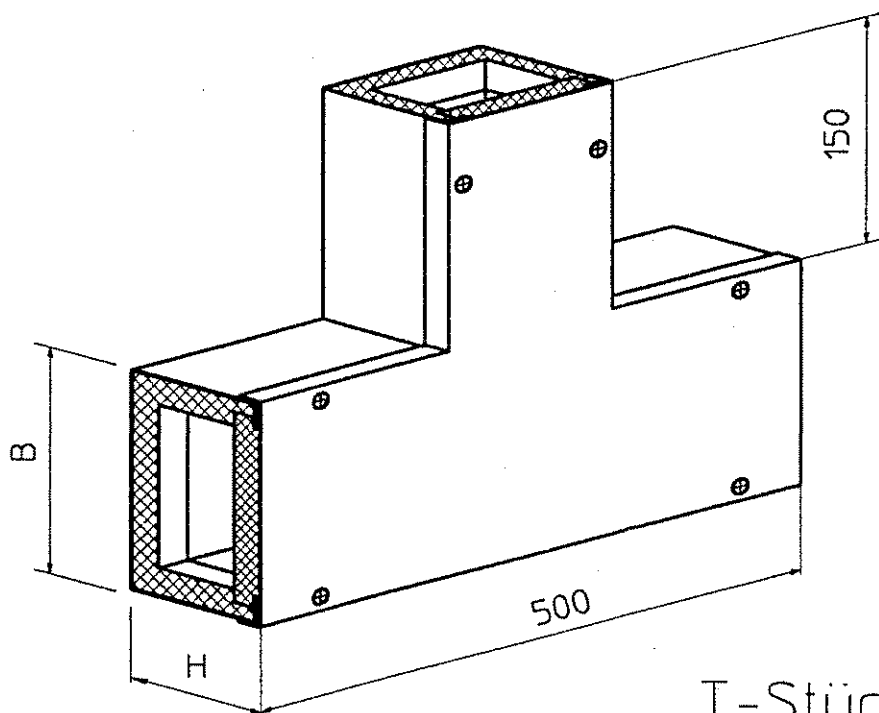
ANLAGE 3 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.: P-MPA-E-99-062
vom: 02. NOV. 2003





4

Flachwinkel



5

T-Stück

Maße H und B je nach Kanalabmessung

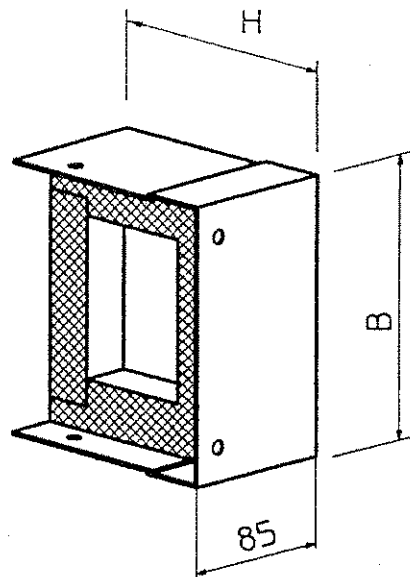
TEHALIT

TEHALIT GmbH&Co.KG
67716 Heltersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

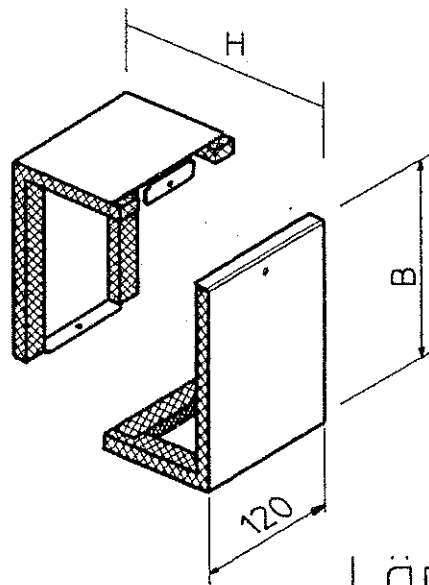
ANLAGE 4 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.: P-MPA-E-99-062
vom: 07.11.2007

07.11.2007



7

Endstück



8

Längenanpaßstück

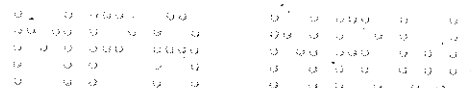
Maße H und B je nach Kanalabmessung

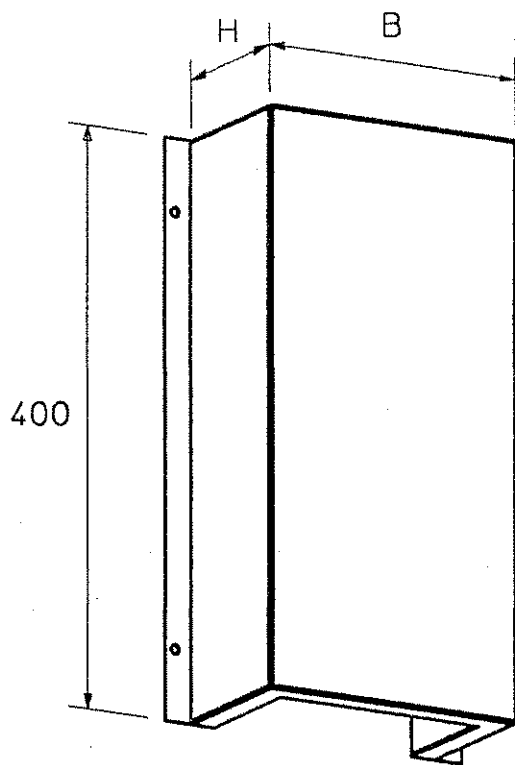
TEHALIT

TEHALIT GmbH & Co. KG
67716 Heltersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

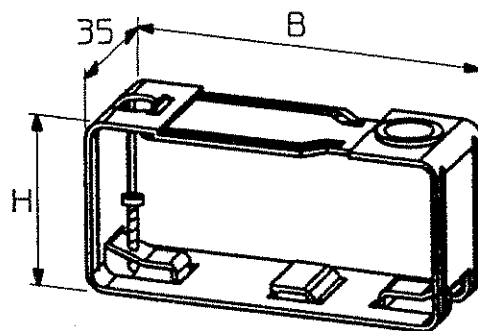
ANLAGE 6 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.: P-MPA-E-99-062
vom: 10.2. NOV. 2007





9

Schiebemuffe



10

Klammer

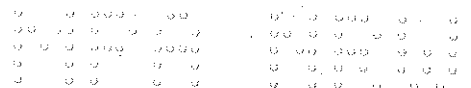
Maße H und B je nach Kanalabmessung

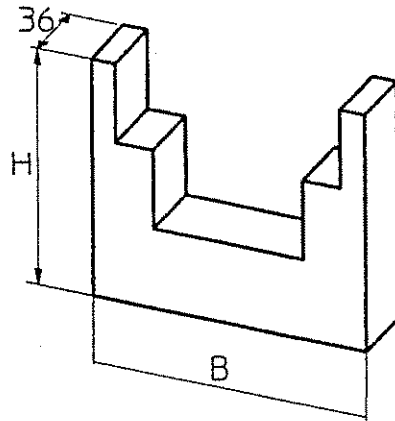
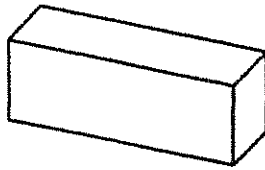
TEHALIT

TEHALIT GmbH&Co.KG
67716 Heltersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

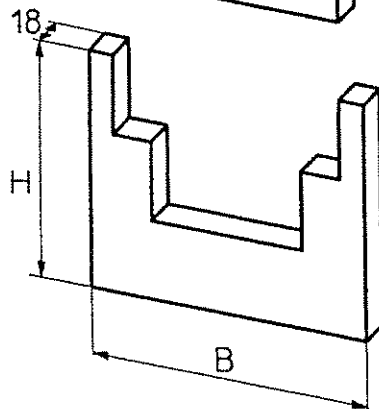
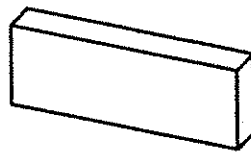
ANLAGE 7 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.:P-MPA-E-99-062
vom: 07 NOV 2003





11

Kupplung



12

Versatzstück

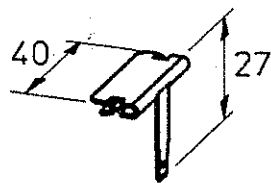
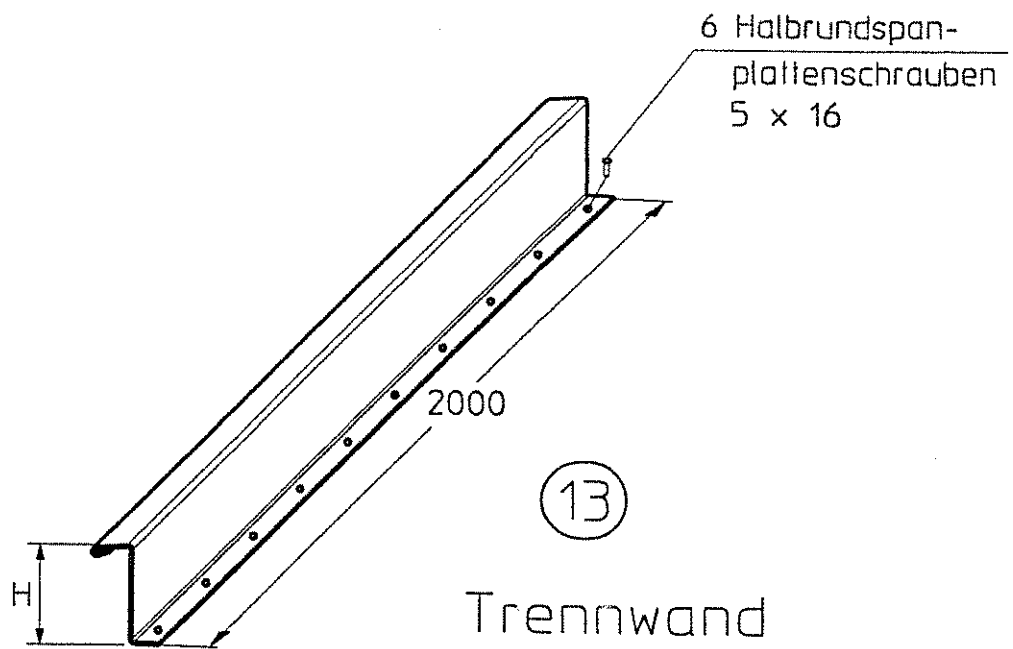
Maße H und B je nach Kanalabmessung

TEHALIT

TEHALIT GmbH&Co.KG
67716 Heltersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

ANLAGE 8 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.: P-MPA-E-99-062
vom: 02. NOV. 2003



Potentialausgleichverbinder

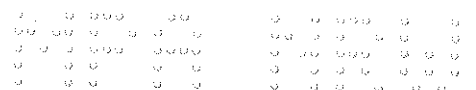
Maß H je nach Kanaltyp

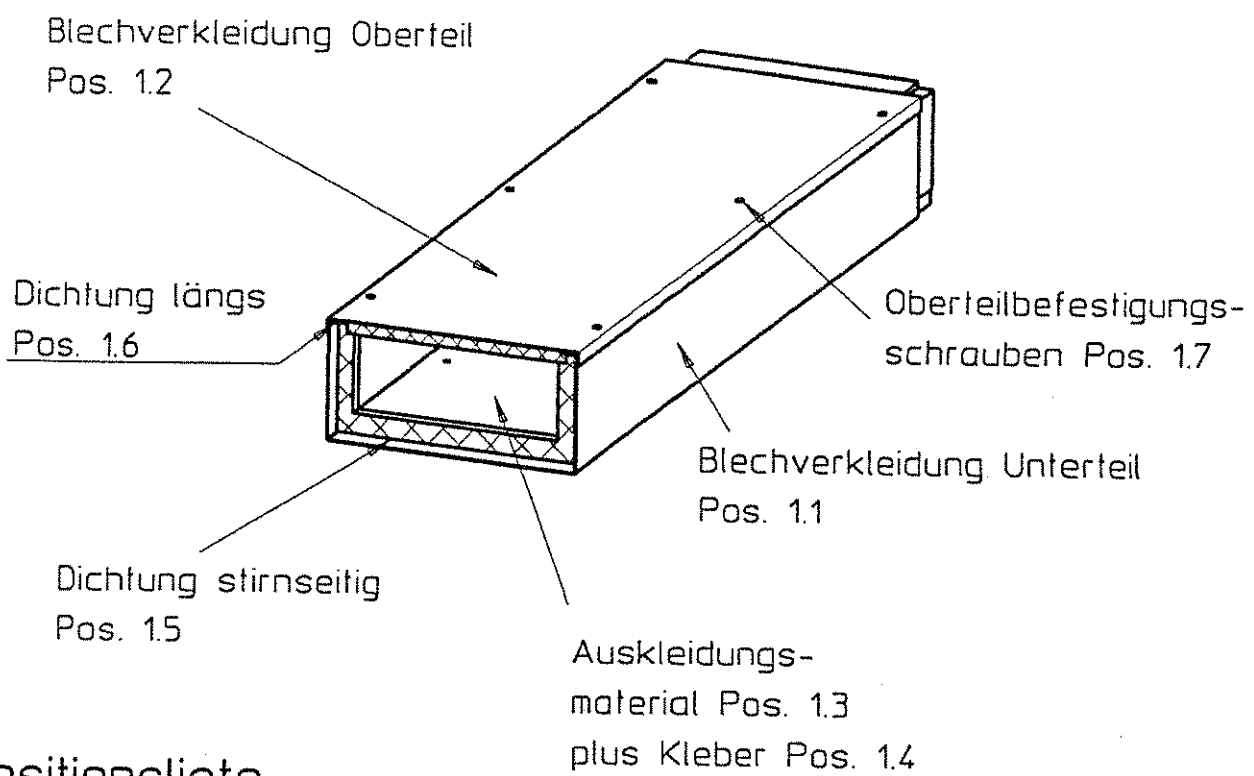
TEHALIT

TEHALIT GmbH&Co.KG
67716 Hellersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

ANLAGE 9 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.: P-MPA-E-99-062
vom: 02. NOV. 2007





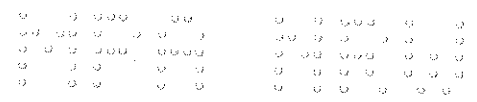
Positionsliste

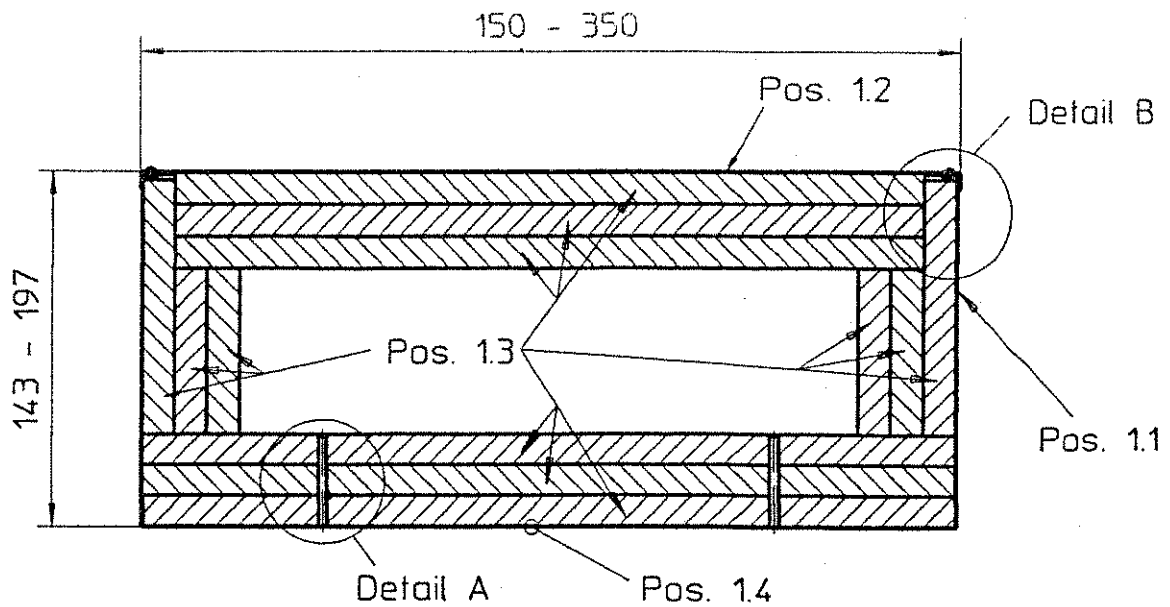
Nr.	Bezeichnung	Materialart	Rohdichte kg/dm ³	Baustoffklassifizierung	Verwendbarkeitsnachweis
1.1	Blechverkleidung	verzinktes Stahlblech 1 mm	7,85	A1	DIN 4102
1.2	Blechverkleidung	verzinktes Stahlblech 1 mm	7,85	A1	DIN 4102
1.3	Auskleidungsmaterial	Fermacell 3 x 15mm	1,18	A2	PA-III 4.6
1.4	Kleber	PUR-Schmelzkleber	1,1	mindestens B2	DIN 4102
1.5	Dichtung stirnseitig	Mineralwolle	0,03 - 0,06	A2	PA-III 4.205
1.6	Dichtung längs	Zellkautschukstreifen 3 x 17 mm	1,85 ±0,15	mindestens B2	DIN 4102
1.7	Befestigungsschrauben	Linsenkopfschrauben 3,9x13 mit Bünd nach DIN 968	7,85	A1	DIN 4102

TEHALIT
 TEHALIT GmbH&Co.KG
 67716 Heltersberg/Pfalz

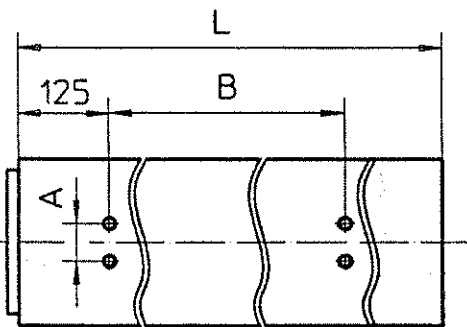
Elektro-Installationskanalsystem
 Typ FWK 90 mit der
 Feuerwiderstandsklasse
 E 30 nach DIN 4102

ANLAGE 10 zum allgemeinen
 bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
 Nr.: P-MPA-E-99-062
 vom: 10. NOV. 2003



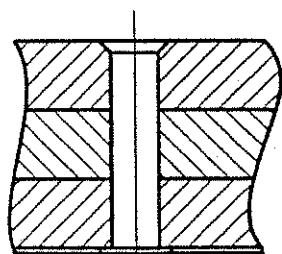


Bohrungen: Blech 10mm
Auskleidung 8mm



Typ	L	A	B
FWK 90-50060	750	—	500
FWK 90-50110	750	50	500
FWK 90-50210	750	150	500
FWK 90-99160	500	100	250
FWK 90-99260	500	200	250

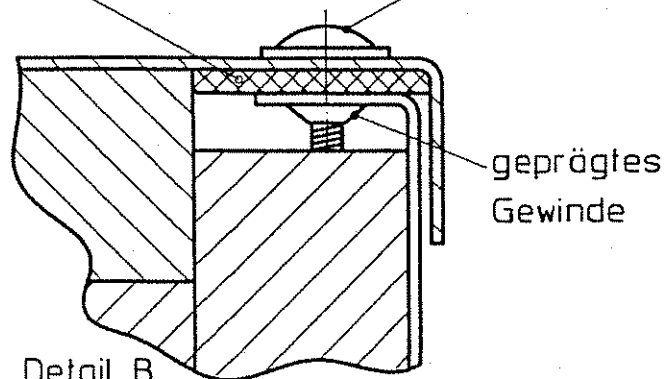
Bodenlochung
Durchmesser 8



Detail A

Befestigungsschraube Pos.17

Längsdichtung Pos. 1.6



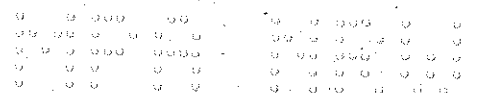
Detail B

TEHALIT

TEHALIT GmbH & Co. KG
67716 Heltersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

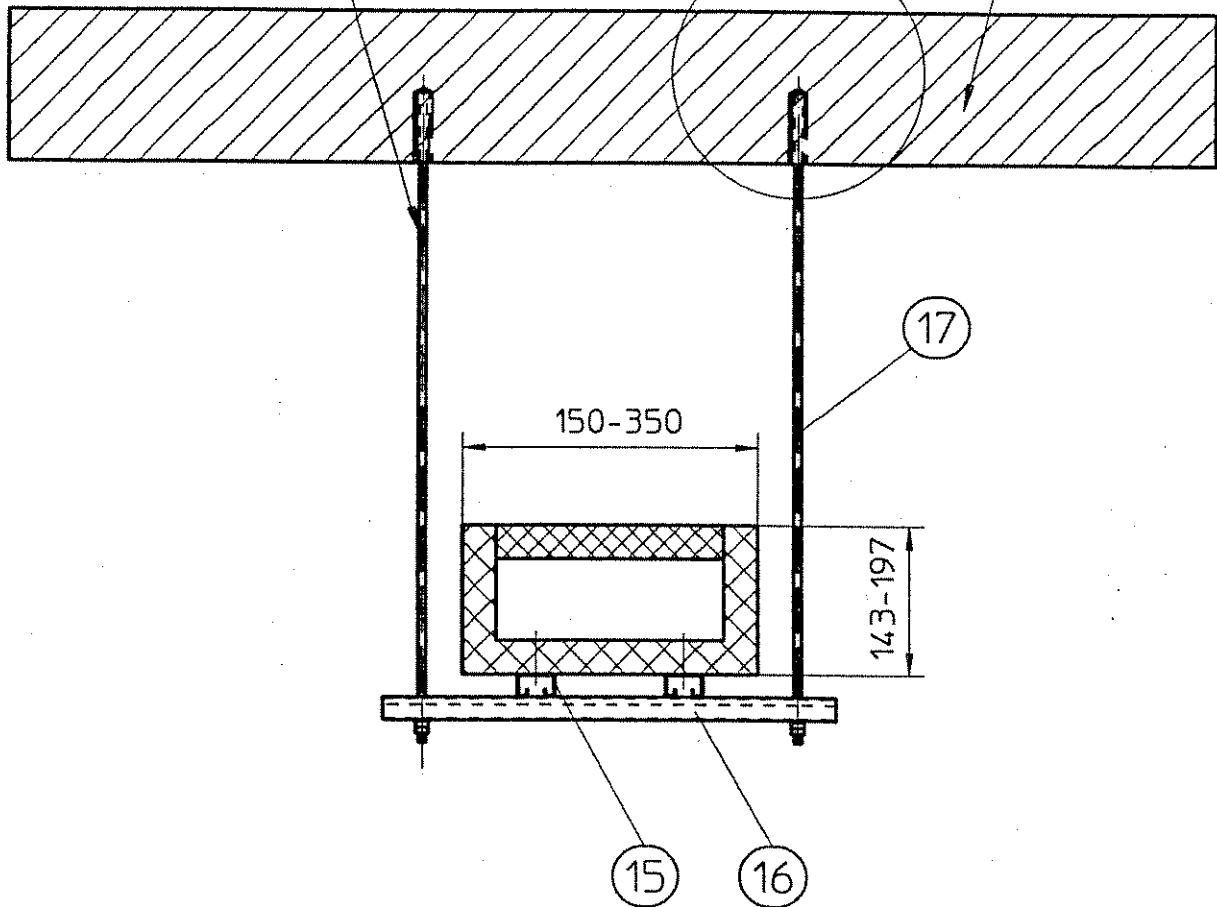
ANLAGE 11 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.: P-MPA-E-99-062
vom: 07. NOV. 2003



Abhängung mit
Gewindestangen
Durchmesser ausgelegt
für max 6 N/mm²

Dübelbefestigung
gemäß Verankerungsgrund

Massivdecke



TEHALIT

TEHALIT GmbH & Co. KG
67716 Heltersberg/Pfalz

Elektro-Installationskanalsystem
Typ FWK 90 mit der
Feuerwiderstandsklasse
E 30 nach DIN 4102

ANLAGE 12 zum allgemeinen
bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Nr.: P-MPA-E-99-062
vom: 07. NOV. 2003

